

Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten

Ich/Wir haben keine Einwände, wenn die Beratungslehrerin **Frau Melanie Rekemeier** als Grundlage einer fundierten Beratung mit meinem/unserem Kind

☐ normierte Testverfahren durchführt

☐ mit der Lehrerin/ dem Lehrer meines/unseres Kindes Kontakt aufnimmt und Unterlagen (Hefte, Proben, Zeugnisse) einsieht.
(= **Schweigepflichtentbindung für die Klassenleitung**)

☐ die Klassenlehrkraft des Kindes über die Inhalte der Beratung und Testergebnisse, soweit für den Unterrichtsverlauf *nötig*, informiert (= **Schweigepflichtentbindung**)

☐ ggf. Kontakt mit anderen Einrichtungen aufnimmt (Schule, Kindergarten, Schulpsychologie, andere Beratungsinstitutionen) (= **Schweigepflichtentbindung**)

– **nur nach vorheriger Absprache mit den Erziehungsberechtigten**

Zur Beantragung einer Lese-/Rechtschreibstörung ist ein Kontakt zur Schulpsychologin nach der Testung zwingend notwendig.

_____ den, _____
(Ort) (Datum) (Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten)

☐ Zutreffendes bitte ankreuzen (ggf. auch Nichtzutreffendes durchstreichen)